

Feine Entdeckungen bei Diablerets

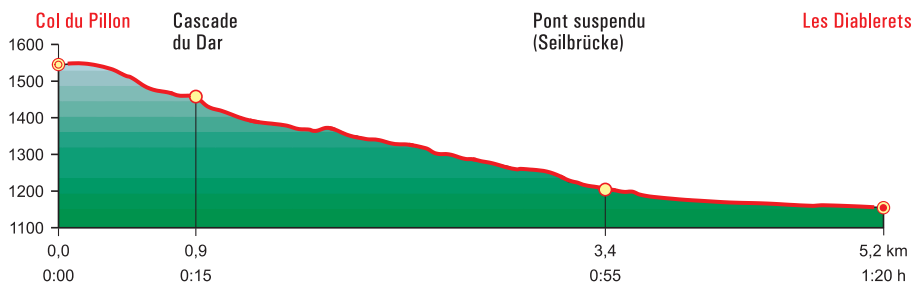


Col du Pillon > Les Diablerets

	Col du Pillon	0 h 00 min	
	Cascade du Dar	0 h 15 min	
	Pont suspendu (Seilbrücke)	0 h 55 min	
	Les Diablerets	1 h 20 min	

Wanderung

	tief
	1 h 20 min
	5,2 km
	20 m
	415 m
	Mai - Oktober
	272T St-Maurice
	für Familien geeignet





Spaziergang zwischen Wasserfall und Seilbrücke

Dieser Spaziergang führt zu zwei feinen, kleinen Attraktionen, die – etwas unbeachtet unterhalb des bekannten Glacier 3000 liegend – eine Wanderung wert sind. Gleich zu Beginn erreicht man den Cascade du Dar: Der Dar stürzt hier über zwei Stufen von 72 beziehungsweise 79 Metern hinunter ins Tal. Beide Wasserfälle können auf Wanderwegen erkundet werden, der eine von oben, der andere von unten.

Die untere Kaskade ist eine Viertelstunde vom Col du Pillon entfernt. Bei der Postautostation folgt man dem Wegweiser, das erste, kurze Stück führt der Hauptstrasse Richtung Diablerets entlang. Kaum ist diese verlassen, wird der Wasserfall sichtbar, wie er über mächtige Felswände fällt. Am Fusse des unteren Falls lässt es sich entspannen. Der Bach schlängelt sich anschliessend durch den harten Fels, das Wasser bildet fein geschliffene, runde Bassins, in denen Gischt schäumt.

Im weiteren Verlauf der Wanderung folgt der Weg dem Bachbett des Dar, erst über Weideland, dann im Wald. Es ist ein schattiger Spaziergang über Wurzeln und am Unterholz vorbei, der keine grossen Anforderungen stellt. Bald biegt ein Weg

nach links ab, eine wackelige Seilbrücke lädt zu einem kleinen Umweg ein. Wer dies nicht schätzt, bleibt vorerst am rechten Ufer; beide Wege führen etwas später wieder zusammen. Die Brücke ist ein schmuckes Gegenstück zum «Peak Walk by Tissot», der oben auf Glacier 3000 zwei Gipfel verbindet. Hier gibt es keine Aussicht zu gewinnen, doch das Queren der Seilkonstruktion ist ein ebenso kleines wie ungefährliches Abenteuer. Und sie erzählt einen Teil der Geschichte über die Unwetter im Juni 2005, als der Bach im ganzen Dorf Les Diablerets grosse Schäden anrichtete. Die am Schluss der Wanderung anzutreffenden Uferverbauungen erinnern an die Kraft des Wassers, mit der die Leute hier seit Jahrhunderten leben.

INFO

Erreichbar ist der Col du Pillon über Aigle und Gstaad. Von Diablerets fährt ein Zug nach Aigle.

Restaurant Col du Pillon, 024 492 10 00,
www.col-du-pillon.ch



Links: Der untere Wasserfall ist über den Wanderweg gut erreichbar. Rechts: Das Begehen der Seilbrücke ist ein kleines Abenteuer. Bilder: Rémy Kappeler

